

Press release**Technische Universität Berlin****Stefanie Terp**

02/23/2016

<http://idw-online.de/en/news646561>Research projects, Science policy
Information technology, Mathematics
transregional, national**TU Berlin: Erfolg in der europäischen Forschungsförderung****Wissenschaftler der TU Berlin erhalten Grants des Europäischen Forschungsrats**

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council, ERC) fördert ab 2016 zwei Wissenschaftler der TU Berlin. Prof. Dr. Peter K. Friz vom Institut für Mathematik und Dr. Georgios Smaragdakis vom Institut für Telekommunikationssysteme waren bei der Antragsstellung im europäischen Förderprogramm Horizont 20/20 erfolgreich und erhalten in den kommenden fünf Jahren jeweils eine Förderung in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro.

Der Mathematiker Peter K. Friz von der Arbeitsgruppe Stochastik und Finanzmathematik und Mitglied des Weierstraß-Instituts für Angewandte Analysis und Stochastik erhält für sein Forschungsprojekt „Geometric aspects in pathwise stochastic analysis and related topics“ einen ERC Consolidator Grant. Mit dieser Förderung wird er sich unter anderem mit dem Fields-Medaillen gekrönten Thema „Regularity Structures“ auseinandersetzen als auch mit neuartigen Finanzmodellen, die ideal zur Kalibrierung hochdimensionaler Marktdaten geeignet sind. Die ERC Consolidator Grants fördern vielversprechende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zwischen 7 und 12 Jahren nach der Promotion, deren eigene unabhängige Arbeitsgruppe sich in der Konsolidierungsphase befindet. Bereits 2010 erhielt Peter K. Friz einen sogenannten ERC Starting Grant, mit dessen Hilfe er seine Forschergruppe in Berlin aufbauen konnte. Weitere Informationen: <http://www.fv-berlin.de/news/auf-dem-rauen-pfad-der-mathematik>

Ob große Firmen, Regierungen oder Privatnutzerinnen und -nutzer: Die Erwartungen, die diese Anspruchsgruppen an das Internet allein im Hinblick auf die Frage des Zugangs haben, könnten oft nicht widersprüchlicher sein. Innovationen im Internet steht dies bisweilen hinderlich entgegen. TU-Nachwuchswissenschaftler Dr. Georgios Smaragdakis, derzeit Marie Curie Fellow am Massachusetts Institute of Technology (MIT), wird im Rahmen seines interdisziplinären Projektes „Resolving the Tussle in the Internet: Mapping, Architecture, and Policy Making“ dem „Gerangel“ um die Ansprüche auf den Grund gehen und Lösungsvorschläge erarbeiten, die das Konfliktpotenzial begrenzen können. Smaragdakis erhält für sein Projekt einen ERC Starting Grant, mit dem exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ausgezeichnet werden, um eine eigene unabhängige Karriere zu starten und eine eigene Arbeitsgruppe aufzubauen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Stefanie Terp

Pressesprecherin der TU Berlin

Tel.: 030 314-23922

pressestelle@tu-berlin.de